

Informationen

zum Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit im Sinne des §7 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

Vor der Antragstellung bitten wir Sie folgende Punkte zu beachten:

- Es können nur leitende Tätigkeiten im Unternehmen des gewerblichen (genehmigungspflichtigen) Straßenpersonenverkehrs, ausgenommen den Verkehr mit Taxen oder Mietwagen anerkannt werden.
- Die Tätigkeit muss mindestens in dem Zeitraum von zehn Jahren vor dem 4. Dezember 2009 ohne Unterbrechung in einem oder mehreren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ausgeübt worden sein.
- Die Tätigkeit muss die zur Führung eines Straßenpersonenverkehrsunternehmens erforderlichen Kenntnisse auf den maßgeblichen Sachgebieten vermittelt haben (siehe Rückseite).
- Die für Sie zuständige IHK, in deren Zuständigkeitsbereich das Unternehmen seinen Sitz hat, prüft, ob die Voraussetzungen für die Anerkennung leitender Tätigkeit vorliegen.
- Der IHK sind aussagekräftige Unterlagen (siehe Antrag), wie z.B. Zeugnisse, Handelsregisterauszüge, Gewerbeanmeldungen usw. mit dem Antrag zur Beurteilung einzureichen.
Mit Antragstellung wird die entsprechende Gebühr nach dem Gebührentarif der IHK Ostwürttemberg fällig (zur Zeit 100 EUR).
- Vor einer Entscheidung kann die IHK ein ergänzendes Beurteilungsgespräch mit dem Bewerber führen. In dem Gespräch soll festgestellt werden, ob die erforderlichen Kenntnisse vorhanden sind. Der Gesprächstermin wird rechtzeitig mitgeteilt.
- Dieses Gespräch kann auch von einem Prüfungsausschuss (hier: der IHK Region Stuttgart) geführt werden, der der zuständigen IHK gegenüber eine Entscheidungsempfehlung ausspricht. In diesem Fall wird erneut eine entsprechende Gebühr nach dem Gebührentarif der IHK Region Stuttgart fällig.

Sachgebiete, für die die Kenntnisse nachzuweisen sind:

- **Recht**
 - Personenbeförderungsrecht
 - Gewerberecht (Grundzüge)
 - Straßenverkehrsrecht
 - Arbeitsrecht
 - Sozialversicherungsrecht
 - Bürgerliches Recht
 - Handelsrecht
 - Steuerrecht

- **Kaufmännische und finanzielle Führung des Betriebes**
 - Zahlungsverkehr und Finanzierung
 - Kostenrechnung
 - Beförderungsbedingungen und -preise
 - Beförderungsdokumente
 - Buchführung
 - Versicherungswesen
 - Betriebsführung von Straßenpersonenverkehrsunternehmen
 - Marketing

- **Technische Normen und technischer Betrieb**
 - Zulassung und Betrieb der Fahrzeuge
 - Instandhaltung und Untersuchung der Fahrzeuge
 - Fahrzeuggewichte und Abmessungen
 - Grundregeln des Umweltschutzes bei der Verwendung und Wartung der Fahrzeuge
 - Telematik

- **Straßenverkehrssicherheit**
 - Unfallverhütung und bei Unfällen zu ergreifende Maßnahmen
 - Verkehrssicherheit

- **Grenzüberschreitender Straßenpersonenverkehr**
 - Grundzüge der Bestimmungen, die für den Straßenpersonenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und anderen Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums sowie zwischen diesen und Drittländern gelten
 - Grundzüge der Verkehrsregeln in den Nachbarstaaten, insbesondere in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften
 - Grundkenntnisse der Straßengeografie der Mitgliedstaat

**Industrie- und Handelskammer
Ostwürttemberg
Branchenkoordinator Verkehr
Ludwig-Erhard-Str. 1
89520 Heidenheim**

**Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung
aufgrund einer leitenden Tätigkeit im Sinne des
§7 Berufszugangsverordnung für den
Straßenpersonenverkehr**

1. Angaben zum Antragsteller

Name:	Vorname:
Privatanschrift (Straße, PLZ und Ort):	
Bei Unternehmen: ggf. Firma (sofern im Handelsregister eingetragen) sowie Unternehmensanschrift:	
Tel. (privat):	E-Mail:
Tel. (Unternehmen) bzw. Mobiltelefon:	Fax (Unternehmen):
Geburtsdatum:	Geburtsort/Geburtsland :

2. Nachweis einer mindestens zehnjährigen leitenden Tätigkeit

- **Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das *nicht* im Handelsregister eingetragen ist**

<input type="checkbox"/>	Fotokopie des Arbeitsvertrages, aus dem der Verantwortungsbereich des Mitarbeiters hervorgeht bzw. bei einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts eine Fotokopie des Gesellschaftsvertrages	Anlage _____
--------------------------	---	------------------------

- **Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das im Handelsregister eingetragen ist**

<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Handelsregister, aus dem <ul style="list-style-type: none"> - die leitende Tätigkeit (Tätigkeit als Geschäftsführer/Prokurist) - der Gegenstand des Unternehmens hervorgeht.	Anlage _____
--------------------------	---	------------------------

3. Aneignung von Kenntnissen im Sinne des Artikel 8 der EU- Richtlinie 1071/2009 für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers

<input type="checkbox"/>	Fügen Sie dem Antrag entsprechende Arbeitszeugnisse über Ihre Tätigkeit bei.	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Fügen Sie dem Antrag Ihren beruflichen Lebenslauf bei.	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt eine möglichst detaillierte Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeit und legen Sie bitte dar, welche Kenntnisse Sie sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit aneignen konnten.	Anlage _____

Die nachfolgenden Dokumente/Nachweise können Sie Ihrem Antrag zusätzlich beifügen. Diese Unterlagen können als Anhaltspunkt gewertet werden, dass Sie sich mit bestimmten Prüfungssachgebieten bereits beschäftigt haben. (bitte durch entsprechende Fotokopien belegen)

<input type="checkbox"/>	<i>Genehmigung(en) nach dem PBefG</i>	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Beschäftigung von Arbeitnehmern (z. B. durch Kopie der letzten Meldung zur Sozialversicherung nach der DEÜV/Lohnnachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen)	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Durchführung grenzüberschreitender Verkehre (ggf. Bestätigung des Auftraggebers)	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Weitere Dokumente zum Nachweis der fachlichen Eignung 1. 2. 3.	Anlage _____

Mir ist bekannt und ich erkläre mich damit einverstanden, dass die IHK die zuvor gemachten Angaben im Rahmen eines ergänzenden mündlichen Beurteilungsgesprächs überprüfen kann.

Ich versichere durch die nachfolgende Unterschrift die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.

Ort/Datum

Firmenstempel/Unterschrift